Ein böser Husten verursacht den Freunden des Leidenden beinahe so viel Schmerzen, als dem Leidenden selbst und sollte daher sofortige Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Dr. Wistar's Balsam von Wildkirschen heilt schnell Husten, Erkältung, Entzündung, Halsschmerz u. s. w. Er lindert immer die Auszehrung, und in wohl bewiesenen Fällen hat er eine vollständige Kur bewirkt. (234.7 t.-40 v.)

Die Passagierlisten

der Bremer und Hamburger Dampfer sind nach Ankunft immer in meiner Office vorzufinden.
F. Raine,
Ecke der Baltimore- und Gaystr.
(113)

Creditbriefe und Wechsel

auf Paris, London, Amsterdam und Hauptplätze Deutschland's beständig zu haben bei
Gebrüdern Böninger,
Nr. 20, Süd-Charlesstraße, eine Treppe hoch.
(1-)

Knickerbocker Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

Nr. 16, Secondstr.
John A. Nichols, Geschäftsführer.

Trauungen.

Am 1. Okt. durch Rev. Dr. Leeds Advokat Alexander Wolff mit Wittwe Elisabeth Meredith.
Am 28. Sept. durch Pastor Major Adolph Günther aus Philadelphia mit Rosalia Weiß von hier.
Am 4. Okt. durch Rev. Lemmon John McNally mit Wittwe Elisabeth Schweizer, Beide aus Baltimore.
Am 6. Okt. durch Rev. Nicholls Ferdinand N. Biddlemann mit Henriette W. Nitter, Beide von hier.
Am 6. ds. durch Rev. Calaway W. E. Farquarson mit Marianne Sanner, Beide von hier.

Todesfälle:

Am 5. Okt. Wilhelm Heinrich Stier, 2¼ Jahre alt, Söhnchen von Carl und Rosalie Stier.
Am 6. Okt. Marie Tobin, 45 Jahre alt.
Am 30. Sept. Henriette A. Müller, jüngste Tochter von Susanna und des verst. Richard Müller, in Nr. 307, Forreststr.
Am 1. Okt. Marie Siemers, Frau des Herrmann Siemers, in Nr. 21, Süd-Libertystr., im 63. Lebensjahre.
Am 1. Okt. in Ann Arundel County, Md., Elisabeth Wetter, Frau des Georg H. Wetter, 63 Jahre alt.

Briefe für Madeas Schlaginski und N. Walter liegen in der Exp. d. Bl.

Für Hrn. Johann Dietrich Rode liegt ein Brief in der Exp. d. Bl.

Für Anton Hohlfeld liegt ein Brief in der Exp. d. Blattes.

Hr. Christian Herbst ist ersucht, in Wechsel-Angelegenheiten bei uns vorzusprechen.

Aufgeber der Zahlung an Friedrich Schumann, Nitrichshausen, ist ersucht, in der Exp. d. Bl. vorzusprechen.

Bekanntmachungen.

Die neue Constitution von Maryland mit Erläuterungen, Inhaltsverzeichniß u. s. w.,

ein unentbehrliches Werk für jeden Bürger, ist zu 50 Cts. pro Exemplar in der Expedition des „Correspondenten" und in allen deutschen Buchhandlungen zu haben. Das Werk ist sorgfältig übersetzt, sauber gedruckt und dauerhaft gebunden. (120-)

Baltimore Schützen-Gesellschaft.

Mittwoch, den 14. d. M., 8 Uhr Abends, findet in der „Metropolitan-Hall" die regelmäßige monatliche General-Versammlung statt. An der Tagesordnung sind: der 6-monatliche Bericht des Schatzmeisters und Sekretärs, Bericht des Fest-Abrechnungs-Comite's, Ernennung der Wahlrichter und andere wichtige Geschäfte.
(244-6) **M. G. Cohn,** Sekr.

Baltimore Schützen-Gesellschaft.

Der Contrakt des Verwalters im Schützen-Parke ist am 31. Dezember d. J. zu Ende. Personen, die auf diese Stelle reflektiren, müssen bis Freitag, den 16. d. M., 12 Uhr Mittags, schriftlich bei'm Unterzeichneten ihre Anmeldung abgeben, woselbst die Bedingungen des neuen Contraktes eingesehen werden können.
(244-6) **M. G. Cohn,** Sekr.

Geschäfts-Veränderung.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft ist die Firma **E. A. Keene & Co.** mit dem heutigen Tage aufgelöst.
Edward A. Keene,
Chs. B. Getz,
E. A. Shipley.
Baltimore, den 8. Okt. 1868.

Die Unterzeichneten haben mit dem heutigen Tage das seit einer Reihe von Jahren unter der Firma **E. A. Keene & Comp.** bestandene Engros-**Wein-, Liquor- u. Cigarren-Geschäft** übernommen und werden dasselbe unter der alten Firma in **Nr. 85, Exchange-Place,** fortführen.
Alle Schulden der früheren Firma werden von den Unterzeichneten bezahlt, sowie alle Ausstände von denselben collektirt.
Edward A. Keene,
H. Kuhlmann,
Fr. Walpert.
Baltimore, 8. Okt. 1868. (244-5)

Neuer Bauverein.

Alle, welche gesonnen sind, sich einem guten Bauvereine anzuschließen, sind ersucht, sich am **Dienstag Abend,** 13. Okt., um 8 Uhr, in Nr. 53, Süd-Libertystr., einzufinden.
(243-4) **Das Comite.**

Schiller-Bauverein Nr. 1, B.

Die jährliche Versammlung findet statt **heute Abend,** den 12. Oktober, um 7 Uhr. Jedes Mitglied hat bei einer Strafe von 50 Cts. zu erscheinen.
F. Klauenberg, Präs.
(243-4) J. F. Blaich, Sekr.

Die Mitglieder des

Jefferson-Bauvereins Nr. 1

werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß **Dienstag,** 13. ds., eine Extra-Versammlung wegen Abänderung eines Gesetzartikels stattfindet.
(244) **Jakob Ehrlich,** Sekr.

Washington, D. C. Erste Ward-Bauverein.

Eine vorläufige Besprechung über die Gründung eines neuen Bauvereins unter dem obigen Namen findet **heute,** den 12. Okt., Abends ½8 Uhr, in **Holsten's Hotel,** K-Straße, zwischen der 19. und 20 Str., dem Markte gegenüber, statt. Da noch kein Bauverein in dieser Gegend besteht, so wird zahlreichem Besuche entgegen gesehen. (244)

Libertystr.-Bauverein.

Sämmtliche Mitglieder dieses Vereins werden hiermit ersucht, **heute, Montag** Abend, den 12. d. Mts. in ihrem Lokale Nr. 12, Nord-Highstr., sich einzufinden, da eine Veränderung der Constitution zur Verhandlung vorliegt. Im Auftrage
(243-4) **C. Auld,** Sekr.

Neuer Bauverein.

Mehrere Bürger haben sich entschlossen, einen neuen Bauverein zu gründen. Die erste Versammlung findet **Dienstag,** 12. Okt., Abends ½8 Uhr, bei **Heinrich Schwinn,** Ecke von Orleans- und Carolinestr., statt.
(243-4)

Neuer Bauverein.

Alle Diejenigen, welche in dem in der „**Franklin-Halle**", Nr. 28, Albemarlestr., organisirten Bauvereine Antheile gezeichnet haben, und Solche, die noch beizutreten wünschen, werden freundlichst ersucht, **Mittwoch,** den 15. d. M., sich zur Berathung und endgültigen Annahme der Constitution einzufinden.
(243-6) **Die provisorischen Beamten.**

Neuer Bauverein.

Heute, 12. d. M., findet die erste Versammlung des neu gegründeten Bauvereins, „**Fleetstr.-Bauverein Nr. 1**", im Lokale des Hrn. A. König, Nr. 311, Canton-Avenue, statt. Es werden die Beamten erwählt und die erste Einzahlung erhoben.
(243-4) **A. König,** prov. Sekr.

Petrus-Bauverein.

Die Mitglieder obigen Vereins sind eingeladen, **heute, Montag,** 12. Okt., in der Versammlung zu erscheinen, indem wichtige Geschäfte zur Verhandlung vorliegen. Nichterscheinende werden zur Stimmenmehrheit gerechnet. Im Auftrag:
(242-4) **Johann Braun,** Sekr.

Vivat, der Rothschild!

Wie bekannt, so haben die Rothschildbauvereine Nr. 1, 2 und 3 sehr vortheilhaft für die Mitglieder gearbeitet, und da der Nr. 1 seinem Ende nahe ist, so wurde ein No. 4 auf dieselbe Constitution gegründet. Alle Diejenigen, welche beabsichtigen, demselben beizutreten, werden ersucht, am nächsten Mittwoch, den 14. Oktober, Abends 8 Uhr, in dem Lokale des Hrn. Heinrich Sittig, Nr. 255, Süd-Bondstraße sich einzufinden, da das Einschreibegeld erhoben, die Gesetze vorgelegt und die Beamtenwahl stattfinden wird.
(243-5) **Das Comite.**

Ein neuer Bauverein

hat sich Nr. 26, Ost-Lombardstraße, bei Franz Hennig provisorisch organisirt, und wird **heute Montag,** den 12. Oktober, Abends halb 8 Uhr die Einschreibe-Gebühren entgegen nehmen. Alle, welche sich noch daran betheiligen wollen, werden höflichst eingeladen, zu erscheinen zu machen. Eine der besten Constitutionen ist entworfen und liegt zur Besichtigung offen.
Joh. Reisenweber, prov. Präs.;
(243-4) **Franz Hennig,** prov. Sekr.;

Barversteigerung.

Der „**Maryland-Turnverein**" wird Montag, den 9. November, seinen 9. Jahresball im großen Saale der „**New-Assembly-Rooms**" veranstalten, wozu die Bar Garderobe und der Conditoreistand **Donnerstag,** 15. Okt., präzis 8 Uhr Abends, im Vereinslokale, „**West-Prattstr.-Halle**", versteigert werden.
August Lerp, Vors.;
(243.4.7) **Wilh. R. Petzold,** Sekr.

$3 Belohnung.

Vorgestern ging zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags in der Nähe des Marsh Market Space und der Prattstraße ein Bund mit 2 Schlüsseln, wovon einer sehr klein, verloren; des Eigenthümers Name stand daran. Man bringe es sofort nach **Nr. 72, Marsh Market Space.** (244)

Notiz.

Alle, die eingerollirt sind in der 6. Ward und in eine Cavallerie-Compagnie einzutreten wünschen, wollen **Dienstag Abend** 8 Uhr in „**Nord-Eden-Hall**", Ecke der Eden- u. McElderrystr., erscheinen.
(244-5) **G. T. Spangenberger,** Capt.

Weißt Du eine ächte **Howe'sche Nähmaschine** haben, gehe zu **J. F. McKenney & Co.** in Nr. 37, Sharpstr. (186-)

Ausstellung des „Maryland-Institutes."

Die Jahres-Ausstellung amerikanischer Fabrikate und Handwerke

unter der Leitung und Oberaufsicht des „Maryland-Institutes" wird dem Publikum **Dienstag Abend,** 13. Okt., um 7 Uhr, eröffnet und dann täglich von früh 10 bis Abends 10 Uhr bis **Dienstag Abend,** 10. November, offen bleiben.
Das bekannte **Musikcorps des 5. Maryländer Miliz-Regiments** unter Direktion von Prof. **Louis Winter** wird allabendlich spielen.
Eintritt 30 Cts.; für Kinder unter 12 Jahren 20 Cts. Saison-Billete für den Inhaber und eine Dame (nicht übertragbar) $2.
W. Henry Johnson,
(242-7) Vorsitzer des Ausstellungs-Comite's.

Concordia. Generalversammlung

Dienstag, 12. Okt. 1868.
Zweck: Einsetzung der neuerwählten Beamten und andere wichtige Geschäfte. Die Verwaltung:
(243-5) **S. Brown,** Sekr.

Anzeige.

Der „Süd-Annstr.-Bauverein" hält seine Versammlungen **Mittwochs** in Hrn. Rieding's Lokal, Süd-Annstr., nahe Bankstr. Alle, welche sich demselben noch anschließen wollen, sind hierzu eingeladen.
E. W. Kriete, Präs.;
(243-4) **J. C. Tröger,** Sekr.

Wahl-Bekanntmachung.

Es wird den qualifizirten Wählern der Stadt Baltimore hiermit bekannt gemacht, daß am **vierten Mittwoch** im Oktober, als am 28., zwischen 8 Uhr Morgens und 5 Uhr Nachmittags, eine Wahl für eine Person in jeder Ward gehalten wird, welche dieselbe im ersten Zweig des Stadtraths repräsentirt.
Die Wahlrichter sind durch das Gesetz von 1868 genöthigt, dem Scheriff innerhalb drei Tagen nach Schließung der Wahlplätze die Listen der qualifizirten Wähler, ohne Veränderung, Verstümmelung oder Beschädigung einzuhändigen, widrigenfalls sie der darin angesetzten Strafe verfallen.
9. Oktober 1868. **John W. Davis,**
(242-57) Scheriff der Stadt Baltimore.

Bekanntmachung für die Wähler der Stadt Baltimore.

Die Büreaus für die Registrirung der Wähler der zwanzig Wards der Stadt Baltimore werden am **Montag,** den 12., **Dienstag,** den 13., und **Mittwoch,** den 14. Oktober von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends an den nachstehenden Plätzen geöffnet sein, um die Listen der registrirten Wähler, wie veröffentlicht, zu corrigiren und von denselben alle Namen aller Personen zu streichen, welche verstorben, oder ihnen als verstorben bekannt gemacht werden, oder welche nicht die nöthigen Qualifikationen vor der nächsten Wahl haben, oder welche durch die Verordnungen der 2. und 3. Sektion des ersten Artikels der Constitution wahlunfähig werden, und auch um alle Personen zu registriren oder zu transferiren, welche bei ihnen darum einkommen, nachdem sie genügende Beweise geliefert, daß sie jetzt besitzen, oder vor der nächsten Wahl alle nothwendigen constitutionellen Qualifikationen besitzen werden, und daß sie nicht durch die 2. u. 3. Sektion des 1. Artikels der Constitution wahlunfähig gemacht werden, sowie auch die Namen aller solcher Personen zu registriren, über welche gerichtlich entschieden worden, daß sie zur Registrirung berechtigt sind.
Im Auftrag von
W. H. Norris,
Vorsitzer der Stadt-Registrirungs-Behörde.
Die Büreaux für die Registrirung sind folgende:
1. Ward. Nr. 203, Goughstr., nahe Washingtonstr. P. C. O'Donnell, Registrator.
2. „ Ecke der Carolinestr. u. Eastern-Ave. Joseph Watson, Registrator.
3. „ Nr. 187, Ost-Baltimorestraße. Geo. W. Bancell, Registrator.
4. „ Nr. 4, Süd-Highstraße. Eben F. Perkins, Registrator.
5. „ Nr. 133, Aisquithstraße. Joshua M. Fuller, Registrator.
6. „ Südost-Ecke von Broadway und Jeffersonstr. W. McClintock, Registrator.
7. „ Nr. 313, Aisquithstr., nahe Chasestr. W. H. Norris, Registrator.
8. „ Nr. 55, Ost-Madison-, nahe Forreststr. Stephen H. Martin, Registrator.
9. „ Nr. 54, West-Baltimorestr. James A. Coates, Registrator.
10. „ Nr. 49, Nord-Eutawstraße. Thomas A. Webb, Registrator.
11. „ Nr. 275, Nord-Howardstraße. W. H. Savage, Registrator.
12. „ Nr. 91, Preston-, nahe Eutawstr. Fayette Plummer, Registrator.
13. „ Nr. 411, Saratogastraße. Wm. E. Collins, Registrator.
14. „ Nr. 530, West-Baltimorestraße. J. C. Randall, Registrator.
15. „ Nr. 68, Süd Sharp-, nahe Prattstr. W. Hoffman, Registrator.
16. „ Nr. 116, Conway-, nahe Eutawstr. W. H. Rigney, Registrator.
17. „ Nr. 466, Lightstraße. Chs. F. Wordell, Registrator.
18. „ Nr. 3, Am 12. Oktober auf der Südwest-Ecke der Hamburg- und Sharpstraße, und am 13. und 14. Oktober auf der Süd-Ost-Ecke der Schröder- und Lombardstraße. Frank Brady, Registrator.
19. „ Nr. 862, West-Baltimorestraße. John F. Kerns, Registrator.
20. „ Nr. 66, Pennsylvania-Avenue, nahe Biddlestraße. W. H. Rupp, Registrator.
(239-46)

Stadtcommissärs-Büreau.

Baltimore, den 18. Sept. 1868.
Versiegelte Angebote werden in diesem Bureau bis **Montag,** den 19. Oktober, Vormittags 10 Uhr, auf das Nivelliren, Randsteinbesetzen und Pflastern der ganzen Strecke der Etting-, zwischen Dolphin- und Lanvalestraße, angenommen.
Der oder die Contraktübernehmer haben Caution mit genehmigter Garantie für das Planiren, Randsteinbesetzen und Pflastern zu stellen, daß die Arbeiten in strenger Uebereinstimmung mit den Erfordernissen der Verordnung „zum Einführen eines Systems für das Nivelliren, Pflastern und Umpflastern der Straßen, Gassen und Gäßchen der Stadt Baltimore" geschehen. Im Auftrage:
Geo. P. Woodward,
(241,3,5) Clerk des Stadtcommissärs.

Hauptquartier der Maryländer Miliz.

Baltimore, 6. Okt. 1868.
Alle Personen, welche in der 3. u. 6. Ward eingerollirt worden sind, werden hiermit benachrichtigt, sich in Nr. 227, Ost-Baltimorestr., zwischen 4—8 Uhr Abends zu melden und entweder den Commutationsbetrag zu entrichten oder der National-Garde einverleibt zu werden, widrigenfalls sie in Klage u. Kosten versetzt werden.
W. H. Neilson, Brigade-General,
(241-6) General-Einrollirungsbeamter für Maryland.

$25,000 Staats-Ansprüche gesucht zu höchsten Preisen.

Ver. St. Handgelder, Pensionen, rückständiger Sold, Landpapiere (Landwarrants) eingezogen für Soldaten und deren Erben schnell und billig. Auskunft wird unentgeltlich ertheilt bei
F. E. P. Drooke,
Nr. 2, Courtlandstr.
Kleine Häuser zum Verkaufe; Preis $600.
(241-3)

Lebens-Versicherung unter einem neuen Plane, durchaus gegenseitig.

„**Die Volks-Gegenseitige Unterstützungs-Gesellschaft von Baltimore**" ist unter dem Freibriefe und unter den Gesetzen Marvland's in's Leben getreten und jetzt bereit, das Leben ihrer Mitglieder unter den nachnehenden Bedingungen zu versichern.
Die einzige Bedingung, welche nothwendig ist, um Mitglied zu werden, ist die, daß der Applikant sich in gutem Gesundheitszustande befindet zu der Zeit, wenn er seine Applikation macht, und ein Eintrittsgeld zufolge seines Alters zahlt, wie folgt:

Wenn zwischen	16—30 Jahren	$10.
„	30—40 „	15.
„	40—50 „	20.
„	50—60 „	25.

Er empfängt hierauf eine Police, auf die Nichts mehr zu bezahlen ist, ausgenommen bei'm Todesfalle eines Mitgliedes, bei welchem ein Dollar und zehn Cents zu entrichten sind.
Da es beabsichtigt ist, die Mitgliederzahl bis auf fünf Tausend zu erhöhen, so erzielt der von jedem Mitgliede beigesteuerte Dollar für die Erben des Verstorbenen eine Summe von $5000. Die hinzugefügten zehn Cents sind, um die nothwendigen Unkosten der Gesellschaft zu bestreiten.
Das Eintrittsgeld wird einem fortwährenden Kapitalfonds zugefügt, welches als Sicherheit für die Bezahlung des vollen Belaufs für die Police vorhanden und welches nur angerührt werden darf, im Falle eines oder mehrerer Mitglieder ihre Beisteuer verweigern. Es wird sicher angelegt, und die Einkünfte, die daraus entspringen, werden das vereinigte Eigenthum aller Mitglieder.
Dieses bilden die hauptsächlichsten Bestandtheile des von dieser Gesellschaft verfolgten Planes und empfehlen sie der allgemeinen Theilnahme durch
Billigkeit, Sicherheit und Allgemeinheit.
Hier sind keine bevorzugte Personen, welche die höchsten Dividenden erhalten; jedes Mitglied steht auf gleichem Fuße.
Es ist ein durchaus
Baltimorer Unternehmen
mit den Beamten hier in der Stadt, und alle Bücher und Rechnungen liegen immer zur Einsicht der Mitglieder offen. — Mitglieder und seine Aktien-Inhaber erwählen ihre Beamten und sichern sich dadurch eine treue Leitung ihrer Verhandlungen. Der Schatzmeister und der Sekretär sind verpflichtet, Caution zu leisten und die täglichen Einnahmen in einer der Stadtbanken zu deponiren, und können selbige nur auf die vereinigte Anweisung des Präsidenten, Sekretärs und Schatzmeisters wieder gezogen werden.
Jede nähere gewünschte Auskunft wird auf Anfrage bei'm Sekretär im Büreau der Gesellschaft in dem
neuen Marmor-Gebäude,
Postoffice-Avenue,
1 Thür von der Baltimorestraße,
gegeben.
Die folgenden sind die Beamten für das laufende Jahr:
Samuel Maccubbin, Präsident;
John M. Carter, Vice-Präsident;
George W. Gordon, Sekretär;
Isaac M. Denson, Schatzmeister.
Direktoren:

Samuel Maccubbin,	John M. Carter,
John D. Quinn,	W. H. Birler,
John S. Brown,	W. R. Cole,
John W. Butler,	Franklin Metzger,
Benj. F. Willis,	John Black,
W. P. Clothworthy,	Edward L. Clarke,

Untersuchungs-Aerzte:
Dr. C. F. Mitholland,
Dr. Wilbur P. Morgan,
Dr. John M. Stevenson. (Sept.30,1M)

Ankunft des berühmten Wahrsagers.

Kommt, horcht, was ich hab' zu sagen.
Sie werden an mich denken an zukunft'gen Tagen:
Beschreibt den Märchen ihren Liebsten;
Zeiget das Bild eines zukünftigen Mannes;
Gibt Auskunft über entfernte Freunde.
Wohnort: **Nr. 138, Aisquithstr.,** zwischen Low- und McElderrystr.
(244-6) **Georg Hare.**

Unterhaltungen.

Concordia-Theater.

Freitag, den 16. Oktober 1868.
Zum Benefiz für Ferdinand und Pauline Ahlfeld:
„**Fröhlich**", musikalisches Quodlibet in 2 Akten.
„**Die Kunst, geliebt zu werden**"!
Singspiel in 1 Akte.
Eintritt 50 Cts. (239-45)

Zehnter Jahres-Ball,

abgehalten von der
Steuben-Loge Nr. 1, U. O. S. D. F.
Obige Loge macht ihren Mitgliedern und dem Publikum bekannt, daß sie ihren zehnten Jahres-Ball am 19. Okt. in „**Broadway-Hall**" abhalten wird. Um den Besuchern einen vergnügten Abend zu verschaffen, hat das Comite den „**Ost-Baltimore Liederkranz**" eingeladen. Auch ist Capt. Trautmann's Musikcorps engagirt, um die Tanzlustigen in steter Bewegung zu erhalten. Die Bar und Souper sind Hrn. Joseph Heßler übergeben, welcher alles Mögliche aufbieten wird. Billete 50 Cts. für 1 Herrn und Damen.
Kommt Alle!
(244-50) **Das Comite.**

Erstes großes Tanzkränzchen

des
„**Baltimore Turnvereins**"
heute Abend, 12. Okt.,
abgehalten in der „**Independent-Turner-Halle.**"
Eintritt 25 Cts. für 1 Herrn nebst Dame. (244)

Stiftungsfest des „Arion Gesangvereins."

Obiger Verein feiert **heute Abend** in der „**Mechanics-Halle**" den Tag seines sechzehnjährigen Bestehens mit Concert und Kränzchen. Die HH. passiven und Ehren-Mitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen.
(244) **Justus Bröffel,** Sekr.

Auswürfelung

einer Steppdecke in „**Drechsler's Halle**", Ecke der Low- u. Forreststr., heute Abend.
Zum Besten der **Frau Bellmann.**
Billete 25 Cts. Gute Musik vorhanden. (244)

Tanz-Kränzchen der Comp. C, „Light Dragoons", Maryland Cavalry,

in „**Paca Hall**", Nr. 35, Nord-Pacastr.,
heute, 12. Okt. 1868.
Alle unsere Kameraden und Freunde, sowie ein geehrtes Publikum laden wir hiermit zu unserem ersten Tanzkränzchen freundlichst ein und versprechen einem jeden Theilnehmer einen vergnügten Abend.
Eintritt 1 Herr mit Damen 25 Cts.
(243-4) **Das Comite.**

Raiber's Conzert-Halle,

Nr. 1, Süd-Frederickstr.
Täglich Conzert
nebst humoristischen Vorträgen,
komischen Scenen,
Duetten, Couplets rc.,
aufgeführt vom Gesangs-Komiker Th. Frücke u. Frau.
Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.
Eintritt frei!
Ergebenst ladet ein
(232-) **Joseph Raiber.**

Western China-Halle, Nr. 543, West-Baltimorestr.

Obige drei separate Säle enthaltende Halle ist für Bälle, Ausstellungen, Vorlesungen, Versammlungen u. s. w. billigst zu vermiethen.
Wegen Engagements bitte ich zeitig bei mir vorzusprechen. **Simon Bolte,**
(Okt7,1Mt) Nr. 543, West-Baltimorestr.

Peabody-Institut. Musik-Akademie.

Der Musikunterricht im Institute wird **heute,** den d. 12. Oktober, beginnen. Personen, welche sich an der Akademie zu betheiligen wünschen, werden ersucht ihre Billete bei'm Provost zu erhalten und sich während der gegenwärtigen Woche, zwischen den Stunden von 9 bis 3 Uhr bei'm Prof. Southard für Klassifikation zu melden.
(240-4) **N. H. Morison.**

Aufgepaßt!

Heute, Montag, 12. Okt. 1868, ist Ball nebst Ausspielung bei
Heinrich Günther,
(242-4) „White House", Canton.

Erster Privat-Ball der Winter-Saison.

Freunden und Bekannten die Anzeige, daß ich **heute** Abend, den 12. Oktober 1868, auf allgemeines Verlangen in meinem Lokal (früher Ochs) obigen Ball veranstaltet habe, wozu freundlichst einladet
F. W. Bauer.
Nr. 132, Ecke Pratt- und Canalstr.
Tickets 25 Cents, zu haben am Platze, vor der Eröffnung des Balles. (243-4)

Auf! Auf! Nach den „New-Assembly-Rooms!"

Odd Fellows, Rothmänner, Miliz- und andere Gesellschaften, welche den Saal für Bälle, Conzerte, Vorlesungen u. s. f. zu bestellen wünschen, sind ersucht, zeitig vorzusprechen, um sich die Abende auswählen zu können.
(Aug4,3Mt) **John McGeoch,** Agent.

„Vorwärts-Halle."

Die gründlich renovirten Räumlichkeiten der „Vorwärts-Halle" sind zu Bällen, Conzerten, Versammlungen u. s. w. zu vermiethen. Näheres bei **A. Knippschild,** „Rebenhalle", Nr. 21, Nord-Frederickstr.
(Spt4,3Mt)

Georg Rodemayer's Lagerbier-Salon,

Nr. 261, Ecke der Eden- und Anthonystr.
(Sept.18,1Mt)

Musik-Unterricht.

Unterzeichneter ertheilt gründlichen Unterricht auf dem **Violoncello.** **Rudolph Green,**
(Spt29,1Mt) Nr. 72, Camdenstraße.

Wirthschafts-Eröffnung und Lunsch!

Meinen Freunden und Bekannten, sowie dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in Nr. 549, Ost-Fayettestr., eine neue Wirthschaft unter dem Namen „**Metzger-Zuflucht**" eröffnet habe und selbige auf **heute,** 12. Okt., mit einem solennen Lunsche einweihen werde, wozu ergebenst einladet
Gottl. Friedr. Muetschler,
(243-4) Nr. 549, Ost-Fayettestr.

Geschäfts-Eröffnung und Lunsch!

Allen meinen Freunden und Bekannten, sowie dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die vor 10 Jahren geführte Wirthschaft wieder bezogen und selbige **heute,** den 12. Okt., mit einem süperben Lunsche eröffnen und einweihen werde, wozu ergebenst einladet
Elise Meiers,
(243) Nr. 9, Bellstraße.

Lokaleinweihung und Lunsch!

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich die Wirthschaft von Hrn. Philipp Haschert in Nr. 25, Little Goughstr., übernommen habe und dieselbe **heute** von 10 bis 12 Uhr mit einem Lunsche einweihen werde. Es ladet ergebenst ein
Louis Umlauff, Agent,
(243-4) Nr. 25, Little Goughstr.

Wirthschafts-Uebernahme und Lunsch!

Allen meinen Freunden und Bekannten, sowie dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die früher von H. Kallbad, Nr. 323, Süd-Bondstr., geführte Wirthschaft übernommen habe und selbige auf **heute,** von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags mit einem süperben Lunsche mit Musikbegleitung und Abends mit einem gemüthlichen Balle einweihen werde, wozu ich ergebenst einlade. **Thomas Heinbuch,**
(243-4) Nr. 323, Süd-Bondstraße.

Wirthschafts-Eröffnung und Lunsch!

Der Unterzeichnete beehrt sich, seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen hiermit anzuzeigen, daß er seine in **Nr. 17, Doverstr.,** neu eingerichtete **Restauration** auf **heute,** den 12. Oktober, mit einem feinen Lunsche eröffnen wird. Sowie bei dieser Gelegenheit, wird er auch ferner sich bestreben, mit dem besten Bier, Weinen und Liqueuren aufzuwarten.
Austern, sowie andere Speisen werden zu jeder Tageszeit in schmackhaftester Weise servirt. Achtungsvoll
Christian Eckert,
(243-4) Nr. 17, Doverstr.

Wirthschafts-Eröffnung und Lunsch!

Meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich die Wirthschaft, Nr. 46, Claystraße, **heute,** den 12. Okt., mit einem delikaten Lunsche nebst obligater Begleitung vom allerbesten Gerstensafte eröffne, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.
(243-4) **Alfonse.**

Lunsch! Lunsch! Lunsch! und Harmonie-Musik.

Allen meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich auf **heute,** 12. Okt., von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr, einen ausgezeichneten Lunsch mit Sauerfleisch und Kartoffelklößen nebst andern Speisen auftischen werde. Um allen meinen Freunden einen fröhlichen Tag zu bereiten, habe ich die berühmte „Washington-Cornet-Band" (Michael Kraus, Kapellmeister) engagirt. Daher vergesse Niemand **Nr. 128, Gough-, Ecke der Registerstraße.**
(243 4) **Dietrich Eichhorn.**

„Ottawa-Halle."

Der Unterzeichnete macht seinen Freunden und dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er das obige wohlbekannte, früher von Hrn. H. Casemeyer geführte Lokal an der Ecke von Pratt- und Bondstraße übernommen und entschlossen ist, es als eine vorzügliche Restauration und Austern-Salon fortzuführen. Die Schenke wird stets mit den besten Weinen, Liquören, Cigarren, Bier u. s. w. versehen sein, und wird besondere Aufmerksamkeit verwandt werden auf die Versorgung von Familien mit den besten Austern, auf alle verschiedene Weise zubereitet, in der kürzesten Zeit und zu den billigsten Preisen. **Louis Krekel,**
(244-9) früher in Haffke's und Mitzel's Salon.

Großer Lunsch und Lokalweihe.

Meinen Freunden, Bekannten und Landsleuten, sowie einem geehrten Publikum im Allgemeinen die ergebenste Anzeige, daß ich **heute** eine neue Wirthschaft in Nr. 86, Hollidaystr., eröffne und heute Vormittag einen vorzüglichen Lunsch auftafele. Zu freundlichem Besuche seines Lokals ladet ergebenst ein **Peter Jensen,**
(244) Nr. 86, Hollidaystraße.

Vermischte Anzeigen.

Unterstützung dem Arbeiter!

Die Cincinnatier gegenseitige Gesundheits-Versicherungs-Gesellschaft.

Haupt-Büreau: Pike's Opernhaus.
Sicherheits-Capital . . . $300,000.
Incorporirt am 4. September 1867.
Direktoren:

Geo. W. Bishop,	Peter A. White,
M. Rosenstock,	Thomas H. Mannen,
Joseph C. Butler,	Thomas B. Parton,
Benjamin Eggleston,	W. M. Holton,
M. P. Gaddis,	William K. Boal,
Heinr. Keßler,	H. A. Rattermann,
Gustav Tafel,	A. Nussen,

Thomas A. Matthews.
Beamte:
Geo. W. Bishop, Präsident;
M. P. Gaddis, Vice-Präsident;
Joseph C. Butler, Schatzmeister;
Nathaniel Roff, Sekretär;
M. Rosenstock, General-Manager;
Dr. J. Frank, Untersuchungs-Arzt.
Finanz-Comite:
Thomas H. Mannen, A. M. Holton, Wm. K. Boal.
Obengenannte Gesellschaft bietet Jedem, beiderlei Geschlechts, welcher auf seinen täglichen Verdienst angewiesen ist, die Gelegenheit, sich für Krankheitsfälle, auch solche, die durch Unfälle hervorgerufen werden, gegen Mangel u. Elend zu schützen.
Je nach Verhältniß der eingezahlten Prämie erhält der Versicherte von 5 bis zu 50 Dollars wöchentlich während der ganzen Dauer von Arbeitsunfähigkeit, und wenn solche ein ganzes Jahr anhalten sollte. Auch wird dem Versicherten seine Unterstützung während der Dauer der Arbeitsunfähigkeit bezahlt, selbst wenn die Krankheit am nächsten Tage nach Empfang der Police oder einen Monat, eine Woche oder einen Tag vor Ablauf derselben eintreten sollte, und im **Todesfalle des Versicherten** erhalten die Hinterbliebenen desselben von $100 bis $1000.
Diese Gesellschaft verlangt keine Eintrittsgelder oder sonstige Gebühren, und die Prämien sind so niedrig gestellt, daß es Niemandem schwer fällt, sich der Gesellschaft anzuschließen.
Die strengen Gesetze des Staates Ohio und das **große Sicherheits-Capital** dieser Gesellschaft schützen den Versicherten gegen jedmöglichen Verlust.
Wilh. Werneburg,
General-Agent für den Staat Maryland und Distrikt Columbia.
Interimistisches Büreau: **Nr. 17, Süd-Gaystraße,**
(Aug11,6Mt) Baltimore, Md.

Gebrüder Mackenzie,

Nr. 222, Baltimorestraße,
Baltimore,
Importeure von
Eisenwaaren für Stellmacher u. Sattler,
Speichen, Felgen, Reifen, Leinwand, Federn, Achten, Schweinsleder, Sattler-Draht
und Allem, was zu beiden Geschäften gehört.
Zufolge eines Arrangements mit englischen Fabriken empfangen wir mit jedem Liverpooler Dampfer die neuesten Waaren und laden deswegen Käufer ein, unser Lager zu besehen oder brieflich zu bestellen.
(Okt.7,12Mte.t.u.w.)

Nikolaus Fröhlinger, der alte Glasbläser,

Nr. 161, Broadway,
nahe dem Broadway-Institute,
Verfertiger und Importeur aller
Sorten von Gläsern, Glas-Waaren, Porzellan rc.,
25 Prozent billiger, als sonstwo in der Stadt zu haben.
Dinner- und Souper-Porzellan-Gedecke für 200 Personen zu vermiethen!
Man spreche vor bei **N. Fröhlinger,**
(Ap.14-) Nr. 161. Broadway.

William Koch,

Großhändler und Importeur von
feinen englischen und Schweizer-Uhren,
Juwelerie-Waaren,
Uhr-Materialien und Uhrmacher-Werkzeugen.
Nr. 209, West-Baltimorestraße,
(eine Treppe hoch),
zwischen Charles- und Lightstraße,
(Mai7,6Mt.) **Baltimore, Md.**

Kutschen! Kutschen!

Der Unterzeichnete hat die größte und beste Auswahl eleganter **Kutschen** eigenen Fabrikats in der Stadt zu allen Preisen vorräthig. Wer eine Kutsche braucht, wird es im eignen Interesse nie bereuen, wenn er bei mir vorspricht, da ich gegen Baargeld oder gut indossirte Wechsel ausnehmend billig verkaufe.
(Okt18,1J) **Wm. McCann,** Nr. 33, Süd-Gaystr.

Geschäfts-Verlegung.

Ich mache meinen geehrten Kunden, sowie dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß ich mein **Schuh-Finding- und Ledergeschäft** von Harrisonstr. nach **Nr. 175, Bondstraße,** zwischen Bankstr. und Eastern-Avenue, verlegt habe und in meinem neuen Lokal ein vollständiges Assortiment aller in mein Geschäft einschlagenden Artikel im Vorrath halte und bereit bin, meine Kunden prompt und billig zu bedienen.
(Aug31,3Mte) **Anton Stiehli.**

Neue Teppiche.

John Turnbull, jun., & Co.,
Nr. 248, Baltimore-,
oberhalb Charlesstraße,
eröffnen jetzt ihr Lager von
Herbst-Teppichen,
welche die neuesten Muster von
Axminster-, Wilton-, Sammet- und Brüsseler Teppichen,
enthalten, welche direkt durch die Liverpooler und Bremer Dampfschiffe importirt wurden;
sowie auch eine complete Auswahl von einheimischen Teppichen,
dreidrähtigen,
Ingrain- und venetianischen
Wachstuchen
von allen Breiten und Qualitäten, **Cokosnuß-Matten** u. s. w., welche wir der Aufmerksamkeit der Käufer empfehlen. (Spt14,1Mt)

Gebrüder Sisco,

Fabrikanten von
Regalien,
Juwelen, Bannern und Fahnen
für
Odd Fellows, Rothmänner
und alle sonstigen
Gesellschaften
in
Nr. 14, Nord-Charles-, Ecke von Fayettestr.,
(Okt.7,12Mte.) Baltimore.

Neue 1867er holl. Häringe.

Mit dem Dampfer „Alemannia," am 3. d. Mts. von Europa abgegangen, erhielten ihre erste Sendung diesjähriger Häringe **Rödel & Van Nees,**
(171-) Nr. 379, West-Baltimorestr.

Washington, D. C.

Washington, D. C. Dr. E. W. Brenemann

bietet den deutschen Bürgern Washington's, welche zu irgend einer Zeit und in irgend einem Falle der Dienste eines Arztes bedürfen, seinen ärztlichen Beistand an.
Office: **Nr. 128, Va.-Avenue,**
zwischen 19. und 20. Straße,
(Sept.20,3Mte.) 1. Ward.

Washington, D. C. Agentur der Deutschen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von Baltimore

für Washington, Alexandria und Georgetown,
Nr. 5 und 6, „Washington-Building,"
Ecke der Pennsylvania-Avenue und 7. Straße.
Office-Stunden: 9—11 Uhr Morgens.
(Apr.10,12Mte.) **W. Burchard, Agent.**

Washington-Alexandria-Georgetowner Eisenbahn.

Am und nach **Mittwoch,** d. 11. Mai 1868, und bis auf weitere Nachricht werden die Lokal-Passagier-Züge zwischen Washington und Alexandria, wie folgt, abgehen:
Von Washington:

vom Maryland-Avenue-Depot	Morgens	7 Uhr.
„	„	9 „
„	„	11 „
„	Nachm.	2 „
„	„	4.20
„	„	6.30
„	„	7.30

Von Alexandria:

Ecke der King- u. St. Asaphstr.	Morgens	6 Uhr.
„	„	8 „
„	„	10 „
„	Nachm.	1 „
„	„	3 „
„	„	5.20
Ecke der Duke- u. Henrystr.	„	5.50

Durchzüge verlassen **Washington** am Maryland-Avenue-Depot 5.05 Morgens.
Sonntagsfahrten:
Verlassen **Washington** vom Maryland-Depot um 9.11 Morgens und 2 Uhr, 4.20 und 7.30 Nachm.
Alexandria von der Ecke der St. Asaph- u. Kingstr. um 8 und 10 Uhr Morgens und 1 u. 3 Uhr Nachmittags und von der Ecke der Duke- und Henrystraße um 5.50 Nachmittags. **O. A. Stevens,** General-Superint.
(117-) **W. J. Phelps,** Gen.-Agent.

Wein-Anzeigen.

August Salzig's Weingeschäft & Bier-Salon

im
Souterrain, Ecke der Gay- u. Lombardstr.,
(dem Zollhause gegenüber).
Der Unterzeichnete hält seine mit großer Sorgfalt von ihm selbst in Europa angekauften und importirten
ächten rothen und weißen Rhein-Weine
im Groß- und Kleinverkaufe bestens empfohlen. Er setzt die billigsten Preise und ist überzeugt, daß ein Versuch seiner Weine zufriedenstellen wird.
Ebenfalls
das beste Lagerbier!
August Salzig,
(Dez30,12Mt) Ecke der Gay- u. Lombardstr.

Balthasar Salzig's Weingeschäft & Bier-Salon

Nr. 377, Ost-Lombardstr., nahe Patterson-Park.
Der Unterzeichnete hält seine mit großer Sorgfalt von ihm selbst in Europa angekauften und importirten
ächten rothen und weißen Rhein-Weine
im Groß- und Kleinverkaufe bestens empfohlen. Er setzt die billigsten Preise und ist überzeugt, daß ein Versuch seiner Weine zufrieden stellen wird.
Ebenfalls
das beste Lagerbier!
Balthasar Salzig,
(Juli21-) Nr. 377, Ost-Lombardstraße.

Nr. 10, Süd-Gaystr. Wilh. Behr's Wein- u. Liquor-Geschäft.

Die ausgesuchtesten Weine u. Liquöre auf Lager, sowie auch das rühmlichst bekannte
Selters-, Vichy- u. Kissinger Wasser
den Herren Aerzten und dem geehrten Publikum im Allgemeinen bestens empfohlen. Aufträge werden auf's Prompteste ausgeführt. **Wilh. Behr,**
(Juli18,3Mt) Nr. 10, Süd-Gaystr.

Johann Pittroff,

Commissions-Händler
und **Importeur von Weinen und Spirituosen Cigarren rc.,**
französischen und deutschen Produkten,
Nr. 37, Nord-Gaystr.,
der „Odd Fellows-Hall" gegenüber.
Alleiniger Agent für die berühmte Weinhandlung der Gebrüder Meyer in Dürkheim und Gießen.
(Jun3,12Mte)

Das
größte und best-assortirte

Wein- und Liquor-Geschäft

ist das von
Lindau & Comp.,
Nr. 5, Nord-Gaystraße, Baltimore.
Wir offeriren dem geehrten Publikum und Wiederverkäufern die folgenden Artikel:
200 Faß Rye Whiskey;
80 „ Monongahela Rye Whiskey;
60 „ sehr feinen alten Monongahela Rye Whiskey;
100 „ Bourbon Whiskey;
20 „ sehr alten und feinen alten Bourbon Whiskey;
25 „ Wheat Whiskey;
1000 Gallonen Berliner Doppel-Kümmel;
500 „ Schweizer Magenbitter;
500 „ Cocktail-Bitters;
200 „ Napoleon-Bitters;
1000 „ Imitation Brandy;
1100 „ Imitation Gin;
300 „ Holländischen Gin, ächt und sehr fein;
500 „ franz. Cognac-Brandy, ächt und sehr fein;
100 „ Batavia-Arrac;
200 „ Scotch Whiskey;
300 „ Jamaica-Rum, alt und sehr fein;
1500 „ Blackberry-, Cherry-, Ginger- und Lavender-Brandies;
1200 „ Jamaica-Rum; Batavia-Arrac; franz. Brandy; Scotch-Whiskey-Pünsch; reine ächte und gute Waare, frei von schädlichen Ingredienzen und nicht Kopfweh machend;
2000 Rhein- und Moselweine;
3000 Flaschen „ „ verschiedene Jahrgänge;
3000 Gallonen französische Weiß- und Rothweine;
1000 Flaschen
5000 Gallonen Port-, Sherry- und Madeira-Weine;
1500 Flaschen do., darunter sehr feine und alte Waare.
Rosen-, Anis-, Perfectiore-, Pfeffermünz- und Zimmet-Liqueurs (Cordials).
Wir garantiren alle unsere Waare und nehmen dieselbe, wenn nicht befriedigend, zurück.
Alle Bestellungen in der Stadt werden kostenfrei in's Haus und auswärtige Bestellungen kostenfrei an's Depot geliefert. — Achtungsvoll
(Dez.20,1J) **Lindau & Co.**

H. Köhler & Co.,

Importeure von
Weinen, Liqueuren und Cigarren,
(Dez.3,1J.) Nr. 61, S.-Gaystr.

Aechter Portwein, Sherry, Madeira, Absynth u. Magenbitter,

Rödel & Van Nes,
(30-) Nr. 379, West-Baltimorestr.

Nr. 444, West-Balto.-, nahe Pearlstr. Nr. 444, West-Balto.-, nahe Pearlstr.

Carl Voneiff

Deutsches Wein-, Liquor- u. Produkten-Geschäft.

Ich empfehle unter Anderem meine ausgezeichnete Qualität von **Himbeer-Syrup,** sowie meinen längst berühmten Wein- und Cider-Essig, deutsche Cervelat-Wurst u. s. w.
Stets an Hand der beste Cognac, guter **Whiskey, Brandy, Gin.** Alle bestellten Waaren werden kostenfrei in's Haus geliefert. Um geneigten Zuspruch bittet **Carl Voneiff,**
Nr. 444, W.-Baltimorestr., zwischen Pearl- u. Pinestr.
(Mai24,1J)

Rheinwein-Wirthschaft u. Handlung

von
Geo. L. Voß,
Ecke von South- u. Water-Straße.

Delikates

Milwaukier Lagerbier.

Ecke der South- u. Waterstr.
Der einzige Platz in der Stadt, wo das wirklich reelle Milwaukie'r Bier verkauft wird. Dasselbe, in halbe Champagnerflaschen gefüllt, wird nach allen Theilen der Stadt kostenfrei geliefert. (39-)

Fuchs, Starkloff & Co.,

Waarenlager und Comptoir
in Nr. 30, Süd-Charlesstr.,
Großweinhändler,
empfehlen alle Sorten
Weine, Whiskeys und Liquöre
in ausgezeichneter Qualität
zu den billigsten Marktpreisen.
(Jan24,1J)

Joh. Sommerfeld,

Importeur und Händler in
Wein, Liquors und Produkten,
Nr. 218, Nord-Gaystr. (Jan29-)

1000 Dutzend Londoner und amerik. Ale,

Porter, Brown Stout und Cider, in ganzen und halben Flaschen, fertig zum Verschiffen, werden billig abgelassen bei **Wm. Coughlan,** alleiniger Agent für Smith's Philadelphia XX Ale, Nr. 169, Central-Avenue, früher Canalstr., woselbst auch der höchste Preis für leere Flaschen gegeben wird. (114-

Lagerbier u. Wein-Salon, Nr. 13, Nord-Highstr.

Unterzeichneter ladet seine vielen Freunde zu einem guten Glase Bier, sowie zu einem Glase Wein von unverfälschter Qualität ein. Der Schoppen Rüdesheimer 62er für 25 Cts.; bei der Gallone billiger.
A. Feldhans,
Nr. 13, Nord-High-, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.
(Okt11,1J)

5000 Gallonen Scotch Whiskey-, Arrac-, Brandy- und Rum-Punsch,

für den wir garantiren, daß er kein Kopfweh verursacht! **Lindau & Comp.,**
(298-) Nr. 5, Nord-Gaystr.

Joh. F. Ellinger's Restauration,

in **Nr. 3, Water-, 2 Thüren von Southstr.**
Empfiehlt und hält die ausgesuchtesten Getränke, besten Cigarren und das vorzüglichste Lancaster Lagerbier, sowie frische Norfolker Austern, Wildpret u. Geflügel stets parat (Apr.27-)

Heinrich Senft's Wein-Salon.

Importeur von Rhein-, Pfälzer und ausgezeichneten deutschen u. französischen Roth-Weinen zum Groß- und Kleinverkaufe.
Hiermit benachrichtige ich das geehrte Publikum von der soeben mit Schiff „Wilhelm" angelangten Sendung von 20 Faß ausgezeichneten '66er u. '67er Ungsteiner, der Weinkenner überzeugt machen und zugleich zu sehr niedrigen Preisen verkauft wird.
„Peoples Bank Building",
(Febr15,1J) Ecke der Paca- u. Baltimorestr.

Agent in Washington.

Hr. **David Weßeler,** Nr. 10, Purdy's Court, zwischen Pennsylvania-Avenue u. B-Straße, ist unser Agent für Washington, Georgetown und Alexandria und alle Zahlungen an ihn zu machen.
Anzeigen für den „Correspondenten" werden an ebendemselben entgegengenommen.

Verlangt und gesucht.

Verlangt.

Fünf gute Schuhmacher auf Frauenarbeit in **Nr. 21, Goughstraße.** (244)

Verlangt:

Ein guter Schuhmacher, um im Laden zu arbeiten. Guter Lohn und beständige Arbeit werden zugesichert bei **A. Schüßler** in Nr. 7, Süd-Green-, zwischen Baltimore- und Germanstr. (244)

Verlangt.

Eine gute Köchin wird verlangt; soll erst am 25. Okt. in Dienst treten. Zu melden in **Nr. 316, Madison-Avenue.** (244 6)

Verlangt.

Ein starker deutscher Junge, um die Brod- u. Kuchen-Bäckerei zu erlernen. Nachzufragen in **Nr. 104, Richmondstr.** (244)

Verlangt.

Ein ordentliches Mädchen, welches die gewöhnliche Hausarbeit versteht, sowie waschen und bügeln kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in **Nr. 148, Nord-Howardstr.** (244-5)

Verlangt.

Ein Finisher, um Piano-Aktion zusammenzusetzen, kann sofort Arbeit erhalten in **Stieff's Piano-Fabrik,** Nr. 84, Camdenstr. (244-7)

Verlangt.

Ein Mädchen zur Arbeit an der Nähmaschine in Nr. 26, Albemarlestr., bei **Anton Weber.** (244)

Verlangt sofort:

Mehrere geschickte Schneider für Röcke und Hosen bei
M. Schauer,
(243 5) Nr. 13, Southstr.

Sogleich verlangt.

Ein brauchbares Mädchen zur Besorgung der Hausarbeit. Zu erfragen in **Nr. 69, Gardenstr.,** zwischen Madison- und Biddlestr. (243-5)

Verlangt.

In einem kleinen Haushalt ein ordentliches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit in **Nr. 72, Nord-Green-,** nahe Saratogastr. (243-5)

Gesucht.

Ein tüchtiger Farmer, verheirathet, und ein lediger mit guten Zeugnissen 7 Meilen von der Stadt an der „Baltimore-Ohio-Eisenbahn." Näheres in **Nr. 226, West-Lombardstr.** (243-4)

Verlangt.

Ein guter Cakesbäcker und Candymacher nach Macon, Ga. Näheres bei **Ch. Pracht & Co.,** Nr. 155 und 157, Franklinstr. (243-5)

Verlangt.

Ein unverheiratheter Schneider-Gehülfe als Buschelmann bei **P. Miller,** Nr. 8, Nord-Frederickstr. (243-4)

Verlangt.

Ein Zuschneider erster Klasse, welcher bewandert ist in Kunden- sowohl, als in Laden-Arbeit. Zu erfragen in Nr. 39, Baltimorestr., bei **Schoolherr & Br.** (230-)

Gesucht.

Wir können einem Manne nebst Frau, die gründlich mit dem Ackerbau vertraut, keine Kinder haben und arbeitswillig sind, ein gutes Unterkommen nachweisen. Man melde sich in der Exped. d. Bl. (173-)

Deutsches Arbeits-Nachweisungs-Büreau,

Nr. 272, Süd-Broadway,
unter Aufsicht der „deutschen Gesellschaft."
Diejenigen Personen, welche deutsche Handwerker, Arbeiter und Dienstboten zu beschäftigen wünschen, wollen sich persönlich oder in frankirten Briefen an den Agenten der Gesellschaft, Hrn. F. W. Welinghoff, Nr. 272, Süd-Broadway, wenden, welcher unentgeldlich Auskunft ertheilen wird. (Jan.26,1J.)

Zu verkaufen und zu vermiethen.

Eine seltene Gelegenheit! Sehr billig!

Ein gutes dreistöckiges Geschäftshaus mit $15.62 Grundzins, das vierte Haus vom Point-Markte, ist wegen Veränderung in der Familie aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei **Carl H. Quentin** in Nr. 300, Canton-Avenue. (242-50)

Zu verkaufen.

Zwei schwere hölzerne „Girders" für Bauzwecke, 28 Fuß lang. Man melde sich in der Exp. d. Bl. (153-)

Zu verkaufen.

Neun Bauplätze 160 bei 100 Fuß, an Nord-Eden-, zwischen John- u. Hoffmanstr.; können auch einzeln gekauft werden.
Gleichfalls mehrere **Geschäftshäuser** an Baltimore-Straße, worunter ein Eckhaus; ebenso ein Süd-High-Straße.
Wohnhäuser: in Albemarle-, Nord-Canal-, Smith-Straße von $1600 bis $2600; 4 kleinere Häuser in Clavir. zu $750 jedes; an der Ecke von Columbia- und Fremontstraße, 40 bei 87 Fuß, worauf eine Stellmacher-, eine Schmiede- und eine Sattlerwerkstätte befindlich.
Näheres durch
(230-) **Jul. Conrad,** Nr. 26, Nord-Calvertstr.

Gute Gelegenheit zu Geldverdienst.

Eine Photographie-Gallerie an Baltimorestraße ist billig zu verkaufen; der beste Platz an der Straße, wo glänzende Geschäfte gemacht werden. Man komme und überzeuge sich selbst und hinterlasse unter der Adresse: „**Gallerie**" einen Brief in der **Exp. d. Bl.** (244)

Zu verkaufen.

Das Haus Nr. 195, Nord-Edenstr., sowie ein Haus, Nr. 39, McElderrystr., 13 Fuß Front, 109 Fuß tief; $12 Grundzins. Zu erfragen bei **G. T. Spangenberger,** Nr. 58, McElderrystr. (244-5)

20-prozentige Capital-Anlage.

Um $750 kauft man ein Haus im südlichen Stadttheile, das jetzt mit $12 monatlich vermiethet ist. Näheres in **Nr. 403, West-Prattstr.** (244-5)

Zu verkaufen.

Ein alter Barbierstand; der Eigenthümer will die Stadt verlassen. Nachzufragen bei **Philipp Bärsch** in Nr. 217, Canton-Avenue. (244)

Vermischte Anzeigen.

Pelze! Pelze! Pelze!

Seymour und Grant zum Schützenfeste!

Vielleicht ist Grant Fortuna hold,
Gewinnt mit Horaz die Wett';
Dann gibt es Silber wieder u. Gold.
Vielleicht, vielleicht a net!

Dann zieht er in das Weiße Haus,
Schläft dort im Daunen-Bett
Und leert manch' Flasch' Champagner aus;
Vielleicht, vielleicht a net!

Vielleicht bist, Seymour, Mann vom Glück
Und rettest das Skelet
Und kümmerst Dich um's Land's Geschick.
Vielleicht, vielleicht a net!

Vielleicht kaufst Du vom besten Pelz
Den allerschönsten Set;
Dann trink' ich Eins auf Deine Health.
Vielleicht, vielleicht a net!

Vielleicht kommt Ihr zum Schützenfest,
Zum Schießen auf das Brett;
Und werdet Schütz', der allerbest.
Vielleicht, vielleicht a net!

Vielleicht lies't Grant dann dies Gedicht
Und kauft an Muff, so nett,
Vergißt 213 nicht.
Vielleicht, vielleicht a net!

Vielleicht fürcht' er der Fälle Strom,
Der tritt aus seinem Bett,
Und spielt, wie jetzt mit Bbs und Fromm
Ein schreckliches Duett.

Noch hängt zum Schild an großer Muff,
Gestopft ganz dick und fett,
Ihr Kunden, glaubt, dies is kein Puff.
Vielleicht, vielleicht a net!

A. Kleineibst,
Engros-Pelzfabrik,
Nr. 213, Nord-Gaystr.,
7. Thür vom Belair-Markt.
NB. Kleinverkauf im ersten Stock des Fabrik-Gebäudes. Man sehe nach der Flagge mit dem Löwen und nach dem großen Muffe vor der Thür! (201-)

McKim & Comp.,

Bankiers und Mäkler
mit Regierungs-Sicherheiten
und
fremden Wechseln,
Nr. 186, Baltimorestraße,
Ecke der St. Paulstr.,
haben immer vorräthig und kaufen und verkaufen zum Marktpreise oder auf Commission alle Ausgaben von **Ver. St.-Obligationen, Aktien, Gold u. s. w.** hier und in New-York. Auch sind sie die alleinigen Agenten für den Verkauf der **Gold-Bonds erster Hypothek der „Union-Pacific-Eisenbahn."**
Einlagen-Conti von Banken, Banquiers und Andern werden unter günstigen Bedingungen übernommen.
Creditbriefe, welche in allen Theilen des Landes gültig sind, werden ausgestellt. (Okt12,1Mt)

M. Treiber, Thos. J. Beall, J. J. Waddell,

Treiber, Beall & Co.,

Importeure von englischen und deutschen Eisenwaaren und Agenten für amerikanische Eisenwaaren-Fabrikanten,
No. 19, Germanstr.,
machen **Unterhändler, Bauleute** und **Handwerker** in Washington sowohl, als in Baltimore auf ihr ausgedehntes Lager von Bau-Eisenwaaren und Handwerkszeug aufmerksam. Auch Taschen- und Messerwaaren, Rasirmesser, Scheeren, sowie alles, was man gewöhnlich in großen Eisenwaarenlagern vorfindet. Wir halten immer eine vollständige Auswahl von **Waden u. Butcher's** berühmten **Schneide-Werkzeugen. Aufträge** werden prompt ausgeführt. **Es wird Deutsch gesprochen!** Agenten für Canfield's Stemm-Maschine. (Okt. 10., 12 Mt.)

Herrmann Born.

Das älteste Wein- und Liquor-Geschäft.
Waarenlager: Ecke der Hanover- und Camdenstr.
Alle Liquöre werden nach der jetzigen reduzirten fünfzig Cents-Taxe und jedem Wiederverkäufer nach der Stärke (Weingeist), dem Wunsche des Käufers gemäß, an Ort und Stelle vorgewogen und verkauft. Auswärtige Bestellungen werden Box 457, Postoffice, entgegengenommen. Wegen Preisliste siehe „Balt. Wecker" oder man wende sich an H. Born, Ecke Hanover- u. Camdenstr. (Sept-Jan)

Waizenmehl.

James S. Gambrill's Familien- u. Extramehl, **St. Louiser** auserlesenes XX Verjane-Mehl, St. Louiser auserlesenes XXX Verjane-Mehl jetzt auf Lager und in beliebigen Partie'n zu haben bei **Gambrill u. Wialar,**
(234-45) Nr. 2¼, Camdenstraße.

Kleie!

Milchleute können sich mit Bran versorgen in **Firnius'** Branntweinbrennerei, **Nr. 186, Eastern-Avenue.**
(244-9)

Zu vermiethen.

Ein großes Zimmer für Gesellschaften, sowie ein Logis von 3 Zimmern bei **Chr. Steinbach,** „West-Prattstr.-Halle", Nr. 237, West-Pratt-, nahe Howardstr. (239-44)

Zu vermiethen.

Im östlichen Stadttheile nahe dem Jackson-Square eine neue Wohnung für $20 monatlich.— Ein Wohnhaus mit Laden, $25 monatlich; Preis $2200 und $2500.—Häuser zum Verkaufe in allen Stadttheilen durch **Beverly Bond & Co.,** St. Paul-, 3 Thür nördlich von Lexingtonstr. (240-)

Zu verkaufen.

Eine der ältesten **Bäckereien** in der Stadt nebst Pferd und Wagen und einer guten Brod-Runde. Wo? sagt die Exp. ds. Bl. (243-4)

Zu verkaufen.

Eine unablösbare sichere Grundmiethe von $30 zum Verkaufe bei **H. W. Cooke,** Nr. 9, Law Building, St. Paulstraße. (208-)

Billige Häuser zu verkaufen nahe Lafayette-Square.

Nur ein Theil Baar verlangt. Preis $4000. Andere Häuser in derselben Nachbarschaft zu $3500 bis $4500 und $5500. Näheres bei **Beverly Bond u. Co.,** St. Paulstr., 3. Haus nördlich von Lexingtonstr. (239-)

Kleine Häuser zu verkaufen.

Kleine Häuser im östlichen Stadttheile zu $2700 bis $2200—$2000—$1900—$1650—$1800—$750 und $700; eines in Miller's Court für $600; im westlichen und nordwestlichen Stadttheile $1800—2250—$1700—1650—1250—1000. Näheres durch **Beverly Bond u. Co.,** St. Paul-, 3. Thür nördlich von Lexingtonstr. (239-)

Zu verkaufen:

Eine gut eingerichtete Wirthschaft nahe dem Lexington-Markte. Näheres in **Nr. 216, Lexingtonstr.** (241-6)

Eigenthum im Lande zu verkaufen.

Häuser mit Grundstücken $500—$800; Landsitze in Harford County, 20—176 Acker, $2000—$15,000. Näheres bei **Beverly Bond u. Co.,** St. Paul-, 3. Thür nördlich von Lexingtonstraße. (289-)

Beverly Bond & Co.,

St. Paul-, 3. Thür nördlich von Lexington-Straße.
Kleine Häuser zum Verkaufe von $700—$4000 an
Nord-Broadway,
Ost-Madison-Straße,
Chapel- „
Schröder- „
Saratoga- „
Pierce- „
Preston- „
Hume- „
Caroline- „
Stirling- „
Orford- „
und verschiedenen andern Straßen. (235-)

Zu verkaufen.

Eine hübsche Privat-Wohnung in einer gentilen und gesunden Nachbarschaft an der West-Fayette-Str., nahe dem Franklin-Square. Das Haus hat alle modernen Bequemlichkeiten und ist in vorzüglichem Zustande. Der Platz ist 143 Fuß tief. Preis $8000. Näheres bei **Henry W. Cooke,** Nr. 9, Law Buildings, St. Paulstr. (237-)

Häuser zu verkaufen.

Häuser zu kaufen und zu verkaufen in allen Theilen der Stadt: Preis von $600—$20,000. Auch wird die Einziehung von Rechnungen aller Art billig besorgt **G. Horst,**
(Aug24,3Mt) Nr. 26, Bankstraße.

Gemüse-Farm zu verkaufen.

Als Verwalter biete ich 93¾ Acker Land zum Verkaufe aus, welche ¼ Meile nördlich von der Washingtoner Turnpike und ungefähr 1 Meile westlich vom Relay House an der „Balt.-Ohio-Eisenbahn" liegen und die eben sind, welche dem verstorbenen John Sprigg Belt gehörten.
Dieses Grundeigenthum kann getheilt werden, ist mit 2 Wohnhäusern bebaut und eignet sich besonders zum Gemüsebau.
Die Bedingungen sind sehr günstig.
R. W. Templeman, Verwalter,
(235-46) Nr. 37, Lexingtonstr.

Zu verkaufen.

Wünschenswerthes Eck-Wohnhaus mit Laden in Süd-Baltimore. — Ein gutgebautes 3-stöckiges Haus mit 2-stöckigem Hintergebäude, einen Laden und 7 Zimmer enthaltend; hat Gas, Wasser und einen schönen trockenen Keller unter dem ganzen Hause und einen 2-stöckigen Backstein-Stall. Dieses Eigenthum ist für eine Bäckerei oder Grocerie sehr gelegen. Nähere Auskunft ertheilt **H. W. Cooke,** Nr. 9, Law-Buildings, St. Paulstr. (213-)

Futter für Pferde. Futter für Kühe.

Wir machen besonders auf den **Pearl Hominy-Chop,** welcher von der **Pearl Hominy-Gesellschaft** an der Ecke der North- und Belvederestraße fabrizirt wird, aufmerksam, indem dieser Chop einen großen Theil des Zuckerstoffes des Welschkornes enthält, welcher ihm 25 pro Cent nahrhafter macht, als dieselbe Quantität irgend eines andern Theils des Korns, und daher nothwendigerweise aus bestem Korn gemacht wird, welches auszuheben ist, so wird dadurch ein vorzügliches Futter garantirt. Von den vielen Empfehlungen fügen wir folgende aus.
Adams' Expreß Comp.-Büreau, Baltimore,
den 27. März 1868.
An die Balt. Pearl Hominy-Comp.
Wir haben und gebrauchen jetzt Ihren Korn Hominy-Chop in unsern Ställen, und finden es sehr ökonomisch und zweckmäßig und können dasselbe empfehlen.
Adams-Expreß Comp.,
W. H. Trego, Supt.
Der „Pearl Hominy-Chop" kann von irgend einem Futter-, Mehl- oder Getraide-Händler in dieser Stadt gekauft werden, sowie auch in der Mühle, Ecke der North- und Belvederestraße. (Okt. 7, 1Mt.)

Versteigerungen.

Durch Sam. H. Gover.

Der hübsche Schooner
„**Caroline G. Skinner**"
auf Auktion.
Ich werde **Donnerstag,** 15. Oktober 1868, Nachmittags um 3 Uhr, an der County-Werfte am Fuße des Broadway den schönen und solid gebauten Schooner „Caroline G. Skinner" unter den Hammer bringen. Segel- und Takelwerk ist in vollkommener Ordnung, der Gehalt 38 Tonnen; er faßt 3000 Scheffel Getraide oder 2400 Scheffel Austern und ist jeder Zeit anzusehen, kann bis zum 15. Oktober auch unter der Hand verkauft werden. Man wende sich an die Leute am Bord.
Bedingung: Baarzahlung.
Sam. H. Gover, Aukt.,
(244 7) Nr. 84, Baltimorestr.

Scheriffs-Verkauf.

Unter und kraft eines Beschlagnahme-Dekrets (Fieri Facias) vom Superior-Gerichte für die Stadt Baltimore in der Klage des E. A. Clabaugh und Geo. W. Harris gegen die Waaren, Sachen, Ländereien und Gebäude des Frierr. Schwehr habe ich dieselben mit Beschlag belegt und werde **am Freitag,** 16. Okt., Morgens 10 Uhr, in dem Eigenthum des besagten Schwehr's an der Südwest-Ecke der McHenry- u. Sterrettstraße auf Auktion verkaufen: alle **Waaren** und die **Einrichtung eines Grocerie-Ladens,** als: Zucker, Kaffee, Thee, Syrup, Oel, Seife u. s. w.
Ferner die **Waaren** und **Einrichtung** einer im selben Hause geführten **Restauration.**
Sowie auch alle **Haushaltgeräthe,** bestehend in Büreaus, Bettstellen, Bettzeug, Stühle, Tische, Kleiderschränke, Waschtische, Spiegel, Ofen u. s. w.
Verkaufsbedingungen: Baarzahlung.
J. W. Davis, Scheriff.
(241.3.5.7.8) **F. W. Bennett & Co.,** Aukt.

Durch F. W. Bennett & Co. Großer Verkauf von Bauplätzen an der Jefferson- und Annstraße auf öffentlicher Auktion.

Am Freitag 15. Okt. 1868, Nachmittags 1 Uhr, werden wir in dem Erchange-Verkaufszimmer in der Stadt Baltimore nachstehende wünschenswerthe Bauplätze verkaufen:
Jeffersonstraße.
Nr. 1. Ein Platz an der Südwest-Ecke der Jefferson- und Annstraße, an der Jeffersonstraße 16 Fuß breit mit einer Tiefe von 75 Fuß bis an eine 5 Fuß breite Alley.
Ferner.
Nr. 2. Dreizehn Plätze, obigem angrenzend, an der Südseite der Jeffersonstraße, jeder 14 Fuß breit und 75 Fuß tief bis an eine 5 Fuß breite Alley.
Annstraße.
Nr. 3. Drei Plätze an der Westseite der Annstraße, an einer 5 Fuß breiten Alley, 75 Fuß südlich von Jeffersonstr. anfangend, jeder 16 Fuß breit und 90 F. tief, bis an eine Alley gehend.
Sowie:
Nr. 4. Ein großer dreieckiger Platz, im Süden angrenzend, 19 Fuß breit und ungefähr 250 Fuß tief, mit einem breiten Hofe im Hintergrunde des Platzes Nr. 3.
Diese Plätze sind der speziellen Aufmerksamkeit würdig, da sie nur einen Square vom Broadway entfernt und in einer Nachbarschaft liegen, welche sehr schnell im Werthe steigt.
Das Eigenthumsrecht ist unbestreitbar, indem es ein früher der Stadt für beinahe 100 Jahre gehöriges Eigenthum ist.
NB. Grundriß und volle Beschreibung bei'm Verkaufe.
Verkaufsbedingungen: ein Drittel baar, der Rest in 6, 12, 18 und 24 Monaten mit Zinsen, halbjährlich zahlbar, oder Alles baar.
(241-8) **F. W. Bennett & Co.,** Aukt.

Zweiter Geschäfts-Verkauf von Spielsachen, Porzellan- u. Galanterie-Waaren.

Am **Donnerstag,** 15. Okt., Morgens 10 Uhr, werden wir in der 2. Etage unseres Verkaufslokals, Nr. 44, Süd-Charles-, Ecke der Lombardstr., zum Verkaufe ausbieten:
600 Packete und Partie'n von deutschen, französischen und englischen Spielsachen und Galanterie-Waaren;
eine große und allgemeine Verschiedenheit von Waaren für das Herbstgeschäft und die Weihnachtsfeiertage, enthaltend feine Porzellan-Vasen, Porzellan-Waschbecken u. Krüge, schöne Porzellan-Thee- u. Kaffeeservice für Kinder, Schachfiguren und Schachbretter, Porzellan-Becher, große porzell. Puppenköpfe, Kanonen, Rechnungstafeln, Federringe, musikalische Spielsachen, Mädchen und Esel, schottische Figuren, Gummi-Figuren, John Bull, eiserne Kanonen, Ballons an Gummifäden, singende Vögel, Matrosen und Neger, Kind und Kannibalen, Bajazzos und Glocken, rothe Reithüte, Enten, Alphabete, Madagonikästen, Dörfer, Lottospiele, Baublöcke, Reiter, Ball- u. Hammer-Spiele, Porzellan-Figuren, Schmetterlinge, Eulen, Affen, schreiende Kinder, Wachspuppen, niedliche Puppenköpfe u. s. w.
Ferner:
Eine allgemeine Verschiedenheit anderer Spielsachen und Galanterie-Artikel.
Jede Partie wird verkauft und in Quantitäten, welche dem Käufer passend sind.
Samuel J. Gover & Co.,
(243-6) Aukt.

Zwei neue Häuser nahe Madison-Square zu verkaufen.

Sie sind gut gebaut mit allen modernen Bequemlichkeiten, $4000 jedes, nur theilweise Baarzahlung verlangt. Ein schönes Haus am Broadway, $4000; Wohnung mit Laden an der West-Saratogastr., $3100; ein sehr werthvolles Eigenthum, entweder als Wohnung oder Geschäftsplatz, an Saratogastraße, grundzinsfrei, $7500. Näheres bei **Beverly Bond & Co.,** St. Paul-, 3. Thür nördlich von Lexingtonstr. (239-)

Versteigerungen.

Werthvolles Landgut

von 40½ Ackern Land
an der
Harford Turnpike, 8 Meilen von der Stadt,
auf Auktion.
Am Donnerstag, 15. Okt., Nachmittags 1 Uhr, werde ich in dem Exchange-Verkaufszimmer in der Secondstr. einen werthvollen Landsitz nebst Haus, ungefähr 8 Meilen von der Stadt an der Harford Road, ungefähr 40½ Acker enthaltend, verkaufen.
Das Land ist sehr reich und befindet sich gegenwärtig in hohem Culturzustande. Fünfzehn Acker sind urbar, der Rest in Holz.
Die Gebäude sind ein gutes **Wohnhaus,** Stallung, Eishaus u. s. w. Es ist ein ausgezeichneter Platz für ein Geschäft und gegenwärtig als ein Wirthshaus benutzt.
Geo. T. Spangenberger;
Samuel H. Gover, Aukt.,
(242-7) Nr. 84, Baltimorestr.

Durch J. S. Cannon & Co.

Unbedingter und schließlicher Ausverkauf von 91 werthvollen Bauplätzen
an und in der Nähe der York Turnpike, welche den unverkauften Theil des Nachlasses des verstorbenen Frisby bilden.
Unter und kraft eines Dekrets des Bezirksgerichts für Baltimore County, als Equity-Gericht in Sitzung, in der Klage des Parker und Andere gegen Frisby und Andere werden die Unterzeichneten als Verwalter in den Exchange-Verkaufszimmern in der Stadt Baltimore am **Donnerstag,** den 15. Oktober 1868, Nachmittags 1 Uhr, einundneunzig **sehr werthvolle Bauplätze,** an und in der Nähe der York Turnpike Road, zwischen dem ersten Schlagbaume und der Stadtgrenze, als „Frisby Eigenthum" bekannt, verkaufen.
Diese Plätze bieten Personen, welche Geschäfte in der Stadt haben und auf dem Lande zu wohnen wünschen, große Vortheile, und das schnelle Steigen des Preises für Land in dieser Richtung ist der Aufmerksamkeit der Spekulanten würdig.
Die Plätze sind von 50 bis 100 Fuß breit und von 200—250 Fuß tief. Die Towsontowner Karren passiren hin und zurück in kurzen Zeiträumen den ganzen Tag und machen diese Gegend zu einem wünschenswerthen und bequemen Wohnplatze.
Der Verkauf ist unbedingt; die Verkaufsbedingungen, wie sie durch das Dekret bestimmt, bringen diese Plätze in Bereich eines Jeden. Ein Viertel der Kaufsumme ist am Verkaufstage baar zu bezahlen und der Rest in gleichen Zahlungen von 8, 16 und 24 Monaten, die Creditzahlungen durch Noten, welche zur Zufriedenheit der Verwalter indossirt sein müssen, zu sichern.
Um nähere Auskunft und Grundriß des Eigenthums wende man sich an die Verwalter oder den Auktionator.
Horatio L. Whitridge,
Robert A. Dobbin, Verwalter,
Nr. 44, St. Paulstr.
J. S. Cannon & Co., Aukt.,
Nr. 11 u. 13, Nord-Libertystr.
(212.8.24.6.8.30.2.4.6.8.40.2-7)

Verwalters-Verkauf von werthvollem Grundbesitze!—Fünf große Bauplätze!

In Gemäßheit eines Dekrets des Bezirksgerichts der Stadt Baltimore wird der Unterzeichnete als Verwalter (Trustee) in den Verkaufszimmern der „Merchants' Exchange", Secondstraße, **Donnerstag,** den 15. Oktober, Nachmittags 1 Uhr, das werthvolle Grund-Quadrat in Süd-Baltimore öffentlich zum Verkaufe ausbieten; nämlich:
Beginnend an der Ecke der Russell- und Weststraße, von dort an der Russellstr. 330 Fuß nach der Crossstraße sich erstreckend; sodann die Crossstraße entlang 155 Fuß nach Claret-Alley; sodann die Claret-Alley entlang 330 Fuß nach Weststr., und von hier 155 Fuß nach dem Punkte des Beginns zurück. Das Grundstück bildet einen Theil von Ridgely's Addition zur Baltimore Town.
Das Grundviertel ist vortrefflich zur Einrichtung von Fabriken und Tenement-Häusern geeignet und verdient die besondere Aufmerksamkeit von Capitalisten.
Das Besitzthum wird in fünf Parzellen ausgeboten werden, nämlich:
Grundstück (oder Lot) Nr. 141, mit einer Fronte von 66 Fuß an der Russellstr. und einer Länge von 155 Fuß an der Weststr.
Grundstück Nr. 157, mit einer Fronte von 66 Fuß an Russellstr. und einer Länge von 155 Fuß, nach Claret-Alley sich erstreckend.
Grundstück Nr. 173, mit einer Fronte von 66 Fuß an Russellstr. und einer Länge von 155 Fuß nach Claret-Alley sich erstreckend.
Grundstück Nr. 189, dieselbe Fronte und Länge und nebenan dem obigen Grundstück Nr. 205, mit einer Fronte von 66 Fuß an Russellstr., Ecke der Crossstr., mit einer Tiefe von 155 Fuß an Crossstraße.
Die Straßen sind gepflastert.
Bedingungen des Verkaufs, wie im Dekret vorgeschrieben: Ein Drittel baar, der Rest in gleichmäßigen Zahlungen von 1 und 2 Jahren mit Zinsen, oder das Ganze baar, wie es der Käufer vorzieht.
Sebastian Brown, Verwalter,
Nr. 51½, St. Paulstr.
Wm. Hamilton & Co., Aukt.,
(230,2,4,6,8,40,2,4,6-7) Nr. 64 u. 66, Süd-Charlesstr.

Durch S. H. Gover. Verwalters Verkauf

eines **werthvollen Landgutes,** 5 Meilen von der Stadt an der **Washington Turnpike,** auf Auktion.
In Folge eines Dekretes des Superior-Gerichtes der Stadt Baltimore, in Equity sitzend, wird der Unterzeichnete, als Verwalter, am **Montag,** den 26. Okt. 1868, Nachmittags 3 Uhr an nachstehend beschriebenes grundzinsfreie Eigenthum verkaufen, nämlich:
Ein Landgut, 36 Acker Land enthaltend, an der Süd-Ostseite der Washington Turnpike, ungefähr 5 Meilen von der Stadt Baltimore gelegen, welches früher dem verstorbenen Chas. Wilheim Pfeil gehörte und jetzt von John Ramsay als Miether bewohnt wird. Dieses Eigenthum ist mit ein ausgezeichnetes Wohnhause und Neben-Gebäuden bebaut und hat ein ausgezeichnetes Quellwasser. Das Land ist gut cultivirt und verbessert und wird entweder im Ganzen oder in 3 Theilen von je 12 Ackern, wie es den Käufern paßt, verkauft.
Verkaufsbedingungen: ein Drittheil baar und den Rest in 9 und 12 Monaten mit Zinsen, oder Alles baar, nach Belieben des Käufers.
Alle Personen, welche in Obigem interessirt sind, haben sich vereinigt, die Urkunden zu unterzeichnen, wodurch die Aussicht in jeder Hinsicht geebnet und das Besitzrecht unanfechtbar gemacht wird.
Lewis Mayer, Verwalter,
Nr. 29, St. Paulstraße.
Sam. H. Gover, Aukt.,
(237,40,3,6,9,52,3,5,6) Nr. 84, Baltimorestr.

Verwalters Verkauf.

Kraft eines Erlasses des Bezirksgerichts der Stadt Baltimore wird der Unterzeichnete als Verwalter an Ort und Stelle auf öffentlicher Auktion den nachfolgenden beschriebenen Grundbesitz **Mittwoch,** den 14. Oktober 1868, Nachmittags um 3 Uhr, verkaufen lassen; nämlich:
Das ganze Grundstück, in der Stadt Baltimore gelegen und folgendermaßen begränzt: es beginnt an der Südseite der McElderrystr. 62 Fuß westlich von der Süd-West-Ecke der McElderry- und Eden-str.; geht von da in westlicher Richtung an McElderrystraße zwölf (12) Fuß weit; erstreckt sich sodann nach Süden hin gleichmäßiger Breite und mit Edenstraße parallel einhundert (100) Fuß weit bis an ein sechs Fuß breites Hintergäßchen, wie dies aus einer Kaufurkunde, welche Jordan Johnson unter'm 21. Januar 1868 zu Gunsten der Friedrich Fitcher ausgestellt hat und in den Landbüchern der Stadt Baltimore im Buche G. N. Nr. 362, Folio 494, eingetragen ist, ausführlicher hervorgeht. Auf dem Grundstücke befinden das gut gebaute 2½-stöckige backsteinerne Haus Nr. 39, eine Sommerküche und Schuppen dabinter, welche sich zu Stallungen eignen. Der Platz ist einem Jahres-Grundzinse von nur $12 unterworfen.
Die Verkaufsbedingungen sind in Gemäßheit des Gerichtserlasses; ein Drittheil Baarzahlung, der Rest in sechs und zwölf Monaten unter Verzinsung mit den Verwalter befriedigender Garantie, oder der ganze Kaufschilling baar, je nach des Käufers Wahl.
Hermann F. v. K. Crownfield, Verwalter,
Nr. 6, St. Paulstr.
Sam. H. Gover, Aukt.,
Nr. 84, Baltimorestr.
(227.9.31.3.5.7.9.41.3.5.6)

Scheriffs-Verkauf.

In Gemäßheit eines Writs fieri facias über Contemnirung, erlassen vom Common Pleas-Gerichte in der Klage von William Adreon, William J. Adreon und Edward S. Thomas gegen Benjamin B. N. Mears und an mich gerichtet, werde ich an der Thür des Gerichtshauses in der Stadt Baltimore am **Samstag,** den 17. Oktober 1868 Mittags 12 Uhr, an den höchsten Bieter für Baargeld alle Rechte, Ansprüche, Ausstände und alles Besitzthum des Benjamin N. Mears, wie nachfolgend beschrieben, zum Verkaufe ausbieten:
Das ganze Grundstück, gelegen in der Stadt Baltimore, beginnend an der Nordwest-Ecke der Burke- und Johnsonstr., von dort östlich an der Nordseite der Johnstr. grenzend, 165 Fuß nach der Mitte einer 30 Fuß breiten Alley ungefähr 150 Fuß östlich von Burkestr. ausgelegt; sodann nördlich durch die Mittellinie der besagten Alley 300—400 Fuß mehr oder minder nach W. S. Gales' Land und dann mit der Linie des besagten Landes westlich 20 Fuß mehr oder minder und nördlich ungefähr 25 Fuß nach der Südseite der Hoffmanstr.; sodann westlich, an die Hoffmanstr. ungefähr 145 Fuß nahe Burkestr.; grenzend, 325 Fuß, nach dem Anfangspunkte zurück. Das Ganze umfaßt 13 Bauplätze, von 289 bis 301 numerirt, wie auf dem Grundrisse von Greenwood, in 1845 entworfen, ausgelegt. Es ist dasselbe Grundstück welches durch Jay Cooke unter'm Datum vom 25. November an Benjamin N. Mears übertragen wurde und Liber A. N., Nr. 311, Folio 326 u. s. w. eingetragen ist.
Wm. Thomson, Ex-Scheriff.
(231.3.5.7.9.41.3.5.7.9.)

Läden und Wohnhäuser zu verkaufen.

3-stöckiges	Lagerbierhaus, Gay-, nahe Exeterstr.,	23-113
3-stöckiges	Haus, Ecke der Exeter- u. Stilesstr.,	44 bei 100
3	„ „	u. Laden, Gay-, nahe Exeter,	23 — 113
2	„ „	Philadelphia Road,	20 — 150
3	„ „	Broadway, nordl. Baltostr.,	15 — 75
3	„ „	Baltostr., nahe Broadway,	22 — 125
15	2-stöckige	Häuser, Register-, nahe Orleansstr.,	12 — 60
2½	„ „	Haus, Fayette-, nahe Carolinestr.,	14½ — 90
2½	„ „	Eutaw-, südlich Biddlestr.,	25 — 140
3	„ „	u. Laden, Eck-Ann-u.-Lombard	20 — 75
2 3	„ „	Häuser, Wolf-, nahe Fayettestr.,	12½ — 70
2	„ „	Haus, High-, nahe Gaystr.,	23½ — 100
3	„ „	Wohnhaus und Laden, Prattstr.,	44 — 157
2½	„ „	Gay-, nahe Chewstr.,	14 — 109
2½	„ „	Sarah Ann-, nahe Pinestr.,	15 — 143

Gilbert S. Bryson, Agent.
(87-) West-Ecke der Postoffice-Avenue u. Secondstr.

J. S. Cannon, J. C. M. Conkey, Duncan B. Cannon.

J. S. Cannon & Co.,

Auktionatoren
und
zu Auktionen-Händler,
Verkaufslokal:
Nr. 11 und 13, Nord-Libertystr.,
unweit Baltimorestr.,
besorgen den Verkauf von
Grundbesitz
für
Nachlaß-Verwalter und Testaments-Vollstrecker,
laut Befehl des Waisengerichts,
oder für
Privat-Personen
im Börsen-Lokal
oder
an Ort und Stelle;
halten auch Auktionen
in Privat-Häusern ab;
verkaufen Hausgeräthe,
nehmen Waaren in Commission
zum Verkaufe an
und machen, wenn erforderlich, liberale Vorschüsse
darauf. (Okt6,1Mt)

Zu verkaufen.

Ein gutes 2½-stöckiges Wohnhaus mit 2-stöckigem doppelten Hintergebäude an Jasper-, zwischen Lexington- u. Saratogastr., 18 Fuß breit und bis an eine weite Alley gehend; grundzinsfrei oder mit Grundzins. Sich sogleich zu melden bei
Henry W. Cooke,
(233-) Nr. 9, Law Buildings, St. Paulstr.